

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

Band: 280 (2007)

Artikel: Botengruss

Autor: Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-654721>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Botengruss

von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

*Das alte Jahr vergangen ist,
das neue Jahr beginnt.
Wir danken Gott zu dieser Frist,
wohl uns, dass wir noch sind!
Wir sehn aufs alte Jahr zurück
und haben neuen Mut:
ein neues Jahr, ein neues Glück!
Die Zeit ist immer gut.*

*Ja, keine Zeit war jemals schlecht:
In jeder lebet fort
Gefühl für Wahrheit, Ehr und Recht
und für ein freies Wort.
Hinweg mit allem Weh und Ach,
hinweg mit allem Leid!
Wir selbst sind Glück und Ungemach,
wir selber sind die Zeit!*

*Und machen wir uns froh und gut,
ist froh und gut die Zeit
und gibt uns Kraft und frohen Mut
bei jedem neuen Leid.
Und was einmal die Zeit gebracht,
das nimmt sie wieder hin –
drum haben wir bei Tag und Nacht
auch immer frohen Sinn.*

*Und weil die Zeit nur vorwärts will,
so schreiten vorwärts wir;
die Zeit gebeut, nie stehn wir still,
wir schreiten fort mit ihr.
Ein neues Jahr, ein neues Glück,
wir ziehen froh hinein!
Denn vorwärts, vorwärts, nie zurück!
soll unsre Lösung sein.*